Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 64 (1938)

Heft: 16

Artikel: Das Gastspiel

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-473759

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch



Rorschach

Restaurant Anker

(renoviert) am Landungsplatz und Hafenbahnhof. Stets lebende Bachforellen und Bodenseefische, Qualitätsweine. Weekend-Arrangements.

Mit höflicher Empfehlung: Aloys Huber.

Wenn Sie nach

schöne Familien-Restaurant

St. Gallen

kommen, besuchen Sie das Zur Kaufleuten

für Vereine Gesellschafts-Säle für 30-180 Personen. Tel. 720 H. Petersen - Dürst.

Stein a. Rhein Hotel Rheinfels

Bekannt für Fischspezialitäten.

Hochzeiten und Gesellschaften bestens empfohlen.

Der neue Inhaber:

W. Scheitlin-Günthart, Chef de cuisine (früher Hotel Helvetia, Kreuzlingen).

LAUSANNE Hôtel des Palmiers

Garage. — Grillroom - Bierstube - Bar.

Weinfelden

Telephon 20

Hotel Bahnhof

JEAN MARK, Dir.

Aus Küche und Keller nur das Beste. Parkplatz. W. Kammermann-Bissegger, Küchenchef.

GRILL-ROOM RESTAURANT

BERN

Küche und Keller erstklassig Preise zeitgemäss

Neuer Inhaber: L. Stumpf-Linder

DRUCKSACHEN

WEINKARTEN SPEISEKARTEN ILLUSTRIERTE PROSPEKTE SERVIETTEN ETC.

> ERSTELLT IN GESCHMACK-**VOLLER AUS-**FÜHRUNG DIE NEBELSPALTER-DRUCKEREI

E. LOPFE-BENZ

Buchdruck, Offsetdruck, Verlagsanstalt

RORSCHACH

WIENACHT

ob Rorschach

Restaurant und Kurhaus "Alpenblick"

Bym Sängerpaar Frey - Bernhardsgrütter

bischt 's ganzi Johr prima ufg'hobe. — Saal für Hochzeiten. Spezialplättli. — Telephon 246. — Pensionspreis ab Fr. 6.—. Prospekte und Menukarten verlangen.

Rurhaus Hdler Rotel Ermatingen a. Unterfee

«Wünschen die Herrschaften Forel-len, Felchen, Hecht oder Kretzer?» So fragt die Trudy im Adler, Bekannt gepflegte Küche. Tel. 5313.



Frau E. Heer, Besitz.

Hallauer Weinstube Schützengasse 5, b. Hauptbahnhof

Wer zu mir kommt, lobt die Speisen. Wer zu mir kommt, schätzt den Wein! Bei den knapp gehalt'nen Preisen Lässt sich's wohlfeil Gourmet sein!

Frau L. Brütsch.

Hotel ...Falken" Romanshorn

Bei Fisch und Poulets lasst's uns schmecken. Ein gutes Bett, ein Schöpplein Wein, Das soll hier ganz vorzüglich sein.

Garage frei!

Neuer Inhaber: Familie Fisch.

Besuchen Sie das Restaurant Schlößli St. Gallen

beim Speisertor

Butterküche, Prima Weine, ff. Bier. Diner von Fr. 1.80 bis 2.50. Höfl. empfiehlt sich der neue Inhaber P. Strebel-Seiler (früher Hotel Bahnhof, Uzwil).

Das Gastspiel

Ein Fußballklub einer untern Liga hat die große Ehre des Besuches eines Auslandschweizerteams.

Ganz gegen die Tradition der Gastfreundschaft verstoßend, lädt der hiesige Klub bis zur Pause dem Besuche 3 Goals auf, ohne dagegen selber etwas anzunehmen.

Der «Präses» nimmt in der Pause den Goali unauffällig beiseite und hüstelt: «Du, eh - du chönntsch de da scho öppe e Chischte ine lah!»

Der Gehäusehüter tut oder läßt wie ihm geheißen: beim nächsten An-

griff steht er achtungsvoll beiseite und der Erfolg zappelt im Netz. Aber «oha lätz», jetzt ist der Appetit geweckt, bald ist Unentschieden und bis zuletzt hat er Mühe, daß nicht noch ein Entschieden daraus wird. Der Präses meint nachher zu ihm: «Du hättsch der de das nid grad eso bruche z'Härze z'näh!»